

# Meinung der Jugend ist gefragt

NEB vom

BZ vom

18.05.17

**Beteiligung** Die Gemeinde will die jungen Erligheimer im Rahmen des Entwicklungsplans stärker einbeziehen.

**Erligheim.** Am 9. Mai hatte die Gemeindeverwaltung Erligheim Kinder und Jugendliche zwischen zwölf und 18 Jahren zur Jugendbeteiligung im Rahmen der Gemeindeentwicklungsplanung in die Räumlichkeiten des Jugendhauses „R2“ eingeladen. 22 junge Menschen folgten der unter dem Motto „Du bist die Zukunft – mach mit!“ ausgesprochenen Einladung und sorgten so für eine vergleichsweise große Beteiligung, wie es in einer Mitteilung der Gemeinde heißt.

Das Team rund um Kreisjugendpfleger Rainer Dietrich setzte zur Erhebung eines Meinungsbildes die Methode der Kartenabfrage ein. Die Teilnehmer trugen auf Karteikarten ein, welche Angebote sie in der Gemeinde Erligheim kennen oder nutzen. Zudem war von Interesse, was den Kindern und Jugendlichen an Erligheim gefällt und was nicht. Zuletzt konnten Vorschläge unterbreitet werden, was aus der Sicht junger Erligheimer noch verbessert werden könnte. Zahlreiche Teilnehmer boten sich zudem an, sich im Gemeindeleben aktiv zu engagieren und der Gemeindeverwaltung in Jugendfragen als Ansprechpartner zur Seite zu stehen.

## Planungswerkstatt am 29. Mai

In einem weiteren Schritt wird die Gemeindeverwaltung das entstandene Meinungsbild auswerten. Die zentralen Erkenntnisse der Jugendbeteiligung werden dann bei der am Montag, 29. Mai, in der August-Holder-Halle stattfindenden Planungswerkstatt vorgestellt und durch die STEG im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzeptes berücksichtigt.

Unabhängig hiervon prüft die Verwaltung die einzelnen Vorschläge, so heißt es aus dem Rathaus, und „wird Kleinmaßnahmen zügig umsetzen und geeignete Wege für die bessere Einbindung von Kindern und Jugendlichen in Jugendfragen angedenken“. Über die Umsetzung von vorgeschlagenen Maßnahmen wird die Gemeindeverwaltung fortlaufend berichten. bz